



KIRA SAWILLA

sawillakira@gmail.com

SCHWERPUNKTE

Jugendpolitik, Antifaschismus,
Feminismus

MITGLIEDSCHAFTEN

DIE LINKE, Linksjugend ['solid],
Bewegungslinke, ver.di, Rote Hilfe

JUGENDVERBAND

Landessprecherin der Linksjugend
['solid] NRW (seit März 2019)

Einstimmige Nominierung zur
jugendpolitischen Sprecherin auf
der letzten Landesvollversammlung
(August 2020)

BEWERBUNG ZUR JUGENDPOLITISCHEN SPRECHERIN DIE LINKE.NRW

Liebe Genossinnen und Genossen,

Mein Name ist Kira Sawilla, ich bin 20 Jahre alt und studiere Kommunikationswissenschaften in Münster. Die zunehmende Militarisierung der deutschen Außenpolitik sowie das herrschende Abschottungsregime gegenüber Geflüchteten haben mich früh politisiert. Anfang 2018 habe ich mich einer lokalen Kampagne der LINKEN Münster gegen die Einrichtung einer Abschiebebehörde angeschlossen und arbeite seitdem in der Linksjugend ['solid] und in der LINKEN mit.

Im Landesvorstand möchte ich mich vor allem für die Anliegen von Jugendlichen starkmachen: Die Corona-Krise hat auch für sie als Brennglas fungiert und bestehende Missstände massiv verschärft. Viele junge Menschen haben ihren (Neben)Job verloren. Von einem Tag auf den anderen standen sie vor dem Nichts. Im Zuge von Pandemie und Krise bilden weniger Unternehmen aus. Nötige Praktika und Praxissemester können häufig nicht angetreten werden. Homeschooling verstärkt nochmals den Einfluss des sozialen Hintergrundes auf die Bildung und benachteiligt massiv Schüler*innen, die keinen Zugang zu digitalen Endgeräten und WLAN haben. Gleichzeitig wurden die Proteste der Schüler*innen gegen Abiturprüfungen gänzlich ignoriert und schließlich der Präsenzunterricht völlig konzeptlos gestartet.

Um der Jugend eine Plattform für ihre berechtigte Wut und ihren Mut zur Veränderung zu geben, müssen wir uns in Habitus und Inhalt deutlich von den etablierten Parteien absetzen. DIE LINKE darf nicht als abgehobene Partei wahrgenommen werden, sondern muss im Alltag um das Vertrauen in der Nachbarschaft, im Betrieb oder in der Schule ringen.

Zugleich ist zu beobachten, dass sich mit den Klimaprotesten (Fridays for Future, Ende Gelände), feministischen Protesten (Frauen*Streik, #metoo) und den Protesten gegen Rassismus (Black Lives Matter) und Abschottung (Seebrücke) eine ganze Generation neu politisiert. Diese Bewegungen sollten wir positiv aufgreifen, auch um die Partei für junge Menschen attraktiver zu machen. In diesem Zusammenhang darf die Systemfrage nicht abstrakt, sondern muss konkret und praktisch gestellt werden. Beispielhaft hierfür ist die aktuelle Arbeit einiger Genoss*innen zu den Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst, wo Klimabewegte gemeinsam mit den Busfahrer*innen und Gewerkschaften für höhere Löhne, bessere Arbeitsbedingungen und mehr Personal kämpfen. Im Landesvorstand möchte ich mich für die positive Begleitung und Vernetzung dieser Prozesse einsetzen.

Mit solidarischen Grüßen,

Kira Sawilla

BEFRAGUNG DURCH OTTO ERSCHING/ AKL-FRAGENKATALOG

AMT UND MANDAT

Beabsichtigst Du, für den Bundestag oder den Landtag NRW zu kandidieren?

Nein.

Beabsichtigst Du, Dich als Mitarbeiter*in für Abgeordnete des Bundestages oder des Landtages zu bewerben?

Nein, nach aktuellem Stand nicht.

Bist Du derzeit bei einer/einem Abgeordneten beschäftigt?

Nein.

Bist du hauptamtlich bei einer Fraktion oder der Partei beschäftigt?

Nein.

KÄMPFE

In welcher Gewerkschaft oder außerparlamentarischen Initiativen bist Du aktiv und seit wann?

Schon zu Schulzeiten habe ich angefangen mich antifaschistisch zu engagieren und einer meiner Schwerpunkte liegt weiterhin im Kampf gegen rechts. Außerdem bin ich im Bündnis für sexuelle Selbstbestimmung aktiv, welches sich für legale Schwangerschaftsabbrüche sowie selbstbestimmte Sexualität und Familienplanung einsetzt. Seit Kurzem bin ich zudem Mitglied bei ver.di, habe mich dort allerdings noch nicht aktiv eingebracht.

An welchen betrieblichen oder außerparlamentarischen Kämpfen warst oder bist du beteiligt?

Vor meinem Umzug nach Münster war ich im „Werner Bündnis gegen Rechts“ aktiv und habe Proteste gegen die AfD und DIE RECHTE mitorganisiert. Auf DIE LINKE bin ich schließlich im Zuge der Kampagne gegen den Bau einer zentralen Abschiebebehörde in Münster aufmerksam geworden. Seit meinem Parteibeitritt versuche ich dort anzupacken, wo es am meisten gebraucht wird: Ob bei Protesten für die Aufnahme Geflüchteter, im 1. Mai Bündnis, bei feministischen Aktionen, Protesten gegen die AfD oder bei der Organisation von Bildungsveranstaltungen.

DIVERSITÄT

**Welchen politischen Milieus und Gruppierungen fühlst Du Dich zugehörig?
Wessen Interessen wirst Du mit welchen Inhalten besonders vertreten?**

Als Kandidatin des Jugendverbandes möchte ich mich besonders für die Interessen von jungen Menschen in und außerhalb unserer Partei einsetzen. Trotz großer und junger Protestbewegungen wird die LINKE von vielen Jugendlichen nicht als geeignete Plattform für ihren politischen Aktivismus wahrgenommen – Um das zu Ändern sind nicht nur unsere Inhalte, sondern auch ein modernes, junges und diverses Auftreten wichtig. Außerdem verstehe ich mich selbstverständlich als Feministin und mache ich mich gegen Sexismus stark, der leider auch vor einer linken Partei nicht automatisch Halt macht.

NETZE

In welchen Strömungen, BAG oder LAG der Partei DIE LINKE bist Du Mitglied?

Ich bin Mitglied der Bewegungslinken, da ich die Arbeit in und mit Bewegungen für eine der Kernaufgaben einer linken Partei im 21. Jahrhundert halte. Unsere Aufgabe sehe ich dabei vor allem in der Vernetzung verschiedener Akteur*innen sowie dem konkreten Stellen der Systemfrage.

In welchen außerparteilichen politischen Organisationen wie SAV, SOL, ISO u.a. bist Du aktiv?

In keiner.

Zu welchen sonstigen politischen Netzwerken wie Aufstehen oder marx.21 fühlst Du Dich zugehörig?

Zu keinem.

Mit solidarischen Grüßen,
Kira Sawilla
